

Der Reichs-
und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin W 8, den 29. Mai 1935.
Unter den Linden 4

fernprecher: A 1 Jäger 0030
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

W II a 124/35.

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin W 8, den 29. November 1941
-Postfach-

W N 1853 (a)

In Abänderung meines Erlasses vom 9. April 1935 - W IIa 154/35 -
betr. Satzung des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae historica).

In der oben angeführten Satzung ist unter Abschnitt "Stück 5"
vorgesehen:

"Der Leiter des Instituts führt die Aufsicht über den Gesamt-
verein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, den Verband
deutscher

An

1. die Akademien der Wissenschaften
in Berlin, Wien, München, Leipzig, Heidelberg, Göttingen, Prag,
2. die Vorsitzenden
 - a) des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine,
z. Hd. d. Herrn Professor Dr. Hoppe, Bln.-Lankwitz, Franzstr. 11 c,
 - b) des Verbandes deutscher Historiker,
z. Hd. d. Herrn Geheimrat Dr. Brandt, Göttingen, Universität,
 - c) der deutschen historischen Kommissionen,
z. Hd. d. Herrn Geheimrat Dr. Kötzsche, Leipzig,
3. den Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde
Herrn Professor Dr. Stengel, Berlin NW 7, Charlottenstr. 41.

kommissarischen Präsidenten des
Reichsinstituts für ältere deut-
sche Geschichtskunde und kommis-
sarischen Direktor des Preussischen
Historischen Instituts
in R o m
Herrn Geheimen Regierungsrat Professor
Dr. K e h r ,

B e r l i n .